



## SCHLOSS ARNSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Werra-Meißner-Kreis](#) | [Eichenberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Ehemalige Burganlage, die im 18./19 Jh. einem zweigeschossigen Schlossbau mit Mansarddach gewichen ist. Von der ehemaligen Burg blieben nur Baureste im unteren Teil des Gebäudes, sowie Teile der Ringmauer und ein Turmrest erhalten. Im Norden gliedert sich ein großer Gutshof an, der teilweise verfallen ist. Die Anlage ist im Privatbesitz und kann nicht besichtigt werden!

### Informationen für Besucher

**Geografische Lage (GPS)**

WGS84: [51°21'37,8"N 9°54'28,7"E](#)  
Höhe: 263 m ü. NN

**Topografische Karte/n**

[Schloss Arnstein auf der Karte von OpenTopoMap](#)

**Kontaktdaten**

-

**Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**

Keine.

**Anfahrt mit dem PKW**

Die Autobahn 38 über die Abfahrt Nr3/Friedland verlassen und der Bundesstraße 27 in Südlicher Richtung folgen. Nach ca 5 km links unterhalb des Schlossen abbiegen auf die Bundesstraße 80. Nach wenigen hundert Metern führt die Straße "Arnstein" rechts zum Schloss.

**Anfahrt mit Bus oder Bahn**

Der Ort Eichenberg ist mit der Regionalbahn erreichbar. Von dort sind es allerdings noch etwa 2.5km bis zum Schloss.

**Wanderung zur Burg**

k.A.

**Öffnungszeiten**

Privatbesitz - Kein Zutritt.

**Eintrittspreise**

-

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

Keine.

**Gastronomie auf der Burg**

Keine.

**Öffentlicher Rastplatz**

Keiner.

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

Keine.

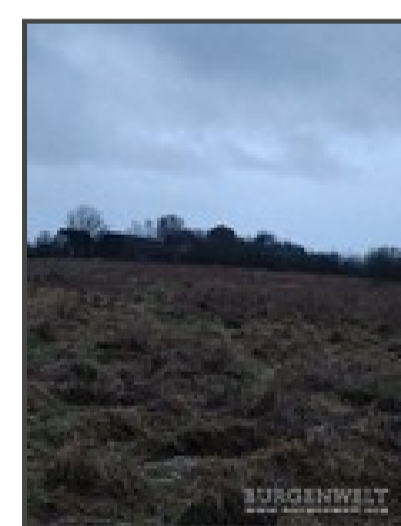
**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

Keine.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Nicht möglich.

### Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Grundriss

keine Grundriss verfügbar

### Historie

1149	Angebliche Erbauung der Burg durch Arnhold von Berlepsch zur Sicherung der Straßen.
1265	Die Anlage fällt nach einem verlorenen Kriegszug von Herzog Albrecht v. Braunschweig-Lüneburg an Hessen.
1337	Hessen verpfändet Teile der Anlage an die von Rüsteberg.
1342	Die von Rüsteberg sind wohl alleiniger Eigentümer der Burg. Nach mehreren Raubzügen derer von Rüsteberg wird die Burg durch den Erzbischof von Mainz und den Landgrafen von Hessen belagert und erobert. Die Burg bleibt allerdings im Besitz der Familie.
1434	Nach dem Aussterben derer von Rüsteberg kommen die Herren von Bodenhausen in den Besitz der Burg.
um 1600	Größtenteils Abbruch der mittelalterlichen Burg, sowie Neuerrichtung des Schlossartigen Herrenhauses.
1623	Zerstörung der Anlage durch Tilly´sche Truppen im 30j. Krieg.
1760	preußische Truppen beschließen die Anlage im 7jährigen Krieg und vertreiben die dortige französische Besatzung.
Anfang 19. Jh.	Erneuerung des Schlossbaues.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

### Literatur

Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen. Gudensberg, 2000 | S. 48 ff.

### Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

### Änderungshistorie dieser Webseite

[27.11.2022] - Neuerstellung des Artikels.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 27.11.2022 [JB]

